

Stakeholder als gute Prozesstreiber

Aufbaumodul & Fortbildung für MediatorInnen

Termin: 16./17. November 2015

Dauer: 2 Tage, 14 Zeitstunden

Leitung: Dr. Wilfried Kerntke

Ort: Tagungshaus der Caritas, Frankfurt am Main

Investition: 500,- Euro zuzügl. 19% MwSt.

Die Fortbildung

Die Stakeholder eines Konflikts, also diejenigen Menschen oder Gruppen von Menschen, die je nach Ausgang des Konflikts etwas zu gewinnen oder zu verlieren haben, sind ein allzu häufig unbeachteter, jedoch substantieller Faktor für eine professionelle Konfliktbehandlung. Ihr fachlich durchdachter Einbezug gibt dem Mediationsverfahren im Unternehmen eine klare Ausrichtung auf die in der Organisation beteiligten Interessen; er beschleunigt das Verfahren und macht es in vielen Fällen überhaupt erst wirtschaftlich tragbar; und er öffnet zusätzliche Ressourcen für die Entwicklung und die Umsetzung von Lösungen.

Die Fortbildung vermittelt die Grundzüge der Stakeholder-Theorie (eines eigenen Genres der Organisationstheorie), zeigt die Bezüge zum Konfliktgeschehen in Unternehmen und anderen Organisationen, und gibt vor allem und in erster Linie praktische Anleitung zum ressourcenschonenden Einbezug wichtiger Stakeholder in die Konfliktbehandlung.

Die Anforderungen

Die Fortbildung richtet sich an ausgebildete MediatorInnen; Spezialkenntnisse sind willkommen, aber nicht erforderlich.

Der Dozent

Dr. Wilfried Kerntke ist Organisations-Lehrer und ein langjähriger Praktiker der Wirtschaftsmediation und der Organisationsentwicklung. Durch seine Fachpublikationen hat er die noch junge Disziplin „Organisationsmediation“ stark geprägt. Wegweisend war „Mediation als Organisationsentwicklung“ (Bern, Haupt Verlag, 2. Aufl. 2009).

Mit dem umfassenden Einbezug von Stakeholdern ist inmedio frankfurt nach umfangreicher Handlungsforschung neue Wege gegangen. Hier in einem Aufsatz von Kerntke zur Einführung nachzulesen:

http://inmedio.de/papers/Einbezug_Stakeholder.pdf

Wilfried Kerntke war mit Ljubjana Wüstehube 1997 Gründer des Instituts Inmedio. Nach 7 Jahren als Vorsitzender des Bundesverbandes Mediation ist er seit 5 Jahren Präsident von WWN, Worldwide Negotiation, einem internationalen Netzwerk von Verhandlern in Wirtschaftskonflikten.



Wilfried Kerntke



Tagungshaus der Caritas



Tagungsort

Das neue und modern ausgestattete Tagungshaus der Caritas Frankfurt befindet sich in der historischen Altstadt, direkt am Römer und am Dom, wenige Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. www.caritas-frankfurt.de

Investition

Der Teilnahmebeitrag für die zwei Tage mit insgesamt 14 Zeitstunden beträgt 500,- Euro, Frühbucher bis 31. Juli 2015 zahlen 475,- Euro, alle Preise zuzüglich 19% MWSt.

Im Preis enthalten sind alle Seminarunterlagen, sowie Pausengetränke. Das dort im Haus preiswert erhältliche Mittagessen sowie ggf. Unterkunft in Frankfurt werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte mit Angabe aller Ihrer Kontaktdaten verbindlich unter frankfurt@inmedio.de an.

Die Kursgebühr wird mit einer Anmeldebestätigung von uns fällig.



Mehr Hintergrund

Mediation kann viel von ihren benachbarten Disziplinen, der Organisationsentwicklung und dem Coaching, lernen. Sie hat aber darüber hinaus eine bislang noch meist zu wenig genutzte Ressource, das ist die Organisationstheorie. Entlang von Erkenntnissen der Organisationstheorie kann die Wirtschafts- und Organisationsmediation fachliche Ergänzungen entwickeln, die ihr bis dahin für ihre volle Wirksamkeit gefehlt haben.

Aus der Stakeholder Theory haben wir wichtige Anstöße erhalten für eine Systematik der Stakeholder-Beziehungen und für den Aufbau der Interventionen. Zuvor hatten wir bei Lawrence Susskind am MIT (Cambridge/USA) den Mutual Gains Approach kennengelernt, der zu weiten Teilen den Umgang mit Stakeholdern zum Thema hat.

Freilich stößt man dabei auch an die Grenzen des Partizipations-Paradigmas, vor allem bei Konflikten im öffentlichen Raum. Wer hat wirklich die Zeit und die Energie, „alles“ mitzudiskutieren und mitzuentcheiden? Und welche System-schwächen offenbaren sich, wenn ein hohes Maß an Teilhabe notwendig wird?

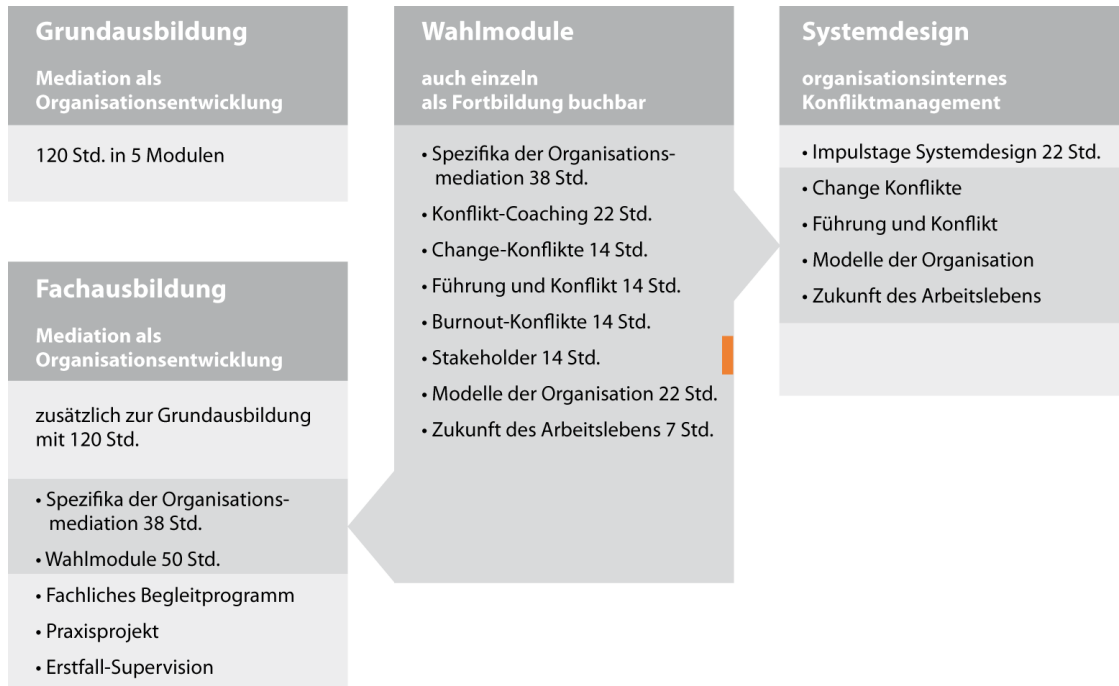
Der Zweitäges-Kurs bringt all das letztlich in ein praktisches Format, und vermittelt bei inmedio gründlich durchgeprobte, prozessökonomisch gut machbare Handlungsstrategien und praktische Interventionen.

Beratung und zusätzliche Detailinformationen

Gerne können Sie sich zu einem Telefongespräch mit dem Trainer verabreden:
kerntke@inmedio.de.



Die Fortbildung in der Gesamtübersicht unserer Aus- und Fortbildungen



Über inmedio und die Arbeit von inmedio informiert sie www.inmedio.de sowie unser Fachblog www.organisationsmediation.de

